

Josef Joseph

Der Viehhändler Simon Joseph lebte in einem Haus an der Marktstraße in Werden an der Ruhr, damals im Landkreis Essen gelegen und heute ein Stadtteil von Essen (Ruhr). Er war verheiratet mit Lisette geb. Joseph. Die Eheleute hatten sechs Kinder, von denen der am 19. März 1866 geborene Josef das erstgeborene war.¹ Josef Joseph war also bereits 30 Jahre alt, als er sich im April 1896 mit Laura David aus (Dortmund-) Aplerbeck verlobte.² Seine Verlobte war die zweite von drei Töchtern der Eheleute Hermann David und Elfriede geb. Sternheim aus Aplerbeck. Bei der Beurkundung ihrer Geburt am 22. März 1868 wurde als Vorname Hulda eingetragen.³ Am 31. Dezember 1896 schlossen Josef Joseph und Laura David in Aplerbeck den Ehebund.⁴ 1901 wurde ihnen ein Sohn geboren.⁵

Im Jahre 1897 wohnte der Kaufmann Josef Joseph im Haus Turmstraße 15 in Essen. Etwa 1901 wurde er Teilhaber der Firma Gebrüder Joseph, einer Kurz-, Weiß- und Wollwarenhandlung, die ihr Geschäft im Haus Pferdemarkt 6 in Essen ausübte.⁶ Wie lange er diese Position inne hatte, ist unklar. Bereits im Juni 1902 eröffnete er eine Großhandlung in Woll-, Kurz- und Galanteriewaren im Haus Mühlenstraße 10 in Dortmund.⁷ Aus den wenigen Werbeinseraten geht hervor, dass er sich vor allem an Wiederverkäufer wandte.⁸

Über die geschäftliche Entwicklung seines Unternehmens ist heute kaum noch etwa bekannt. Immer wieder gab Josef Joseph Stellenangebote auf. Er suchte Verkäuferinnen, Hausknechte, Laufburschen, Lehrlinge und -junges, Lageristen, Laufburschen, (Maschinen-)Strickerinnen und Putzarbeiterinnen und andere, gewöhnlich aber nur einzelne Angehörige dieser Berufe.⁹ Werbung für seine Ware ist nur in geringem Umfang feststellbar.¹⁰ Erst nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges stieg sie etwas an. In seinen Anzeigen wandte er sich an Behörden und Vereine sowie weiterhin an Wiederverkäufer.¹¹

Der Kaufmann Moses Steinberg, der im Haus Münsterstraße 14 wohnte, zeigte dem Standesamt Dortmund am 19. Februar 1917 an, dass Josef Joseph im Alter von 50 Jahren am 17. Februar des Jahres in seinem Hause verstorben war.¹² Die Bestattung fand auf dem Ostfriedhof statt. Die Grabstätte ist bis heute erhalten, das Grabmal befindet sich in einem guten Zustand.

Infolge des Todes ihres Ehemannes ging das Geschäft auf die Witwe Laura Joseph geb. David über.¹³ Für die Steuerjahre 1921 und 1923 war das Unternehmen in Klasse I der Staatlichen Gewerbesteueranlage eingestuft und hatte jährlich 524 Mark zu zahlen. Am 9. Oktober 1924 wurde die Firma dann im Handelsregister gelöscht.¹⁴

¹ www.steinheim-institut.de/cgi-bin/epidat?id=wrđ-0230, abgerufen am 03.02.2025.

² Dortmunder Zeitung (DZ), 102/12.04.1896.

³ Landesarchiv NRW, Abt. Ostwestfalen-Lippe, Bestand P 5, Nr. 245, Teil 14.

⁴ Standesamt (Dortmund-) Aplerbeck, Heiratsregister, Nr. 142/31.12.1896.

⁵ Die Existenz des Sohnes wird belegt durch Zeitungsinserate, mit denen Frau Josef Joseph Haushaltshilfen suchte, die auch ihren Sohn beaufsichtigen sollten: Israelitisches Wochenblatt, 14/04.04.1907, DZ, 561/03.11.1908, General-Anzeiger für Dortmund und die Provinz Westfalen (GA), 239/01.09.1910.

⁶ Adressbücher der Stadt Essen, diverse Jahrgänge.

⁷ Dortmunder Tageblatt, 140/18.06.1902, Adressbücher der Stadt Dortmund, Ausgabe für 1903.

⁸ Zum Beispiel Arbeiter-Zeitung, 8/10.01.1903.

⁹ Zum Beispiel DZ, 216/29.04.1904, GA, 233/24.08.1908, DZ, 446/03.09.1909, GA, 346/16.12.1913.

¹⁰ Zum Beispiel GA, 185/08.07.1904.

¹¹ Zum Beispiel DZ, 411/15.08.1914, GA, 237/29.08.1914, Arbeiter-Zeitung, 16/20.01.1915.

¹² Standesamt Dortmund-Mitte II, Sterberegister, Nr. 255/19.02.1917, DZ, 89/18.02.1917.

¹³ DZ, 132/13.03.1919.

¹⁴ Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Dortmund, Bestand K 1, Firmenregister IHK.



Laura Joseph geb. David wohnte zuletzt im Haus Bornstraße 30, das war die Adresse des katholischen Josephinenstifts. Dort starb sie am 16. November 1934. Ihr Tod wurde dem Standesamt durch den berufslosen Albert Katz aus der Dreihüttenstraße 8 in Dortmund, angezeigt, der sich dem Standesbeamten gegenüber durch Vorlage seines Reisepasses auswiesen hatte. Laura Joseph wurde an der Seite ihres Ehemannes auf dem Ostfriedhof beigesetzt.

Klaus Winter
27.02.2025